

Amtsblatt

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **20.01.2022**

Nr.: **2/2022**

I N H A L T :

Lfd. Nr.	Titel	Seite
<hr/>		
5/2022	80. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 72 „Biogasanlage Hollich“ der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Genehmigung und Wirksamwerden	2
6/2022	84. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Steinfurt zur Änderung des sachlichen und räumlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ zur Ergänzung von Konzentrationszonen 1. Änderung gemäß § 249 (1) BauGB 2. Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB in der Zeit vom 25.01.2022 bis zum 01.03.2022	6

Bekanntmachung

80. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 72 „Biogasanlage Hollich“ der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Genehmigung und Wirksamwerden

Mit Bericht vom 27.10.2021 wurde bei der Bezirksregierung Münster die Genehmigung gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) für die 80. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 72 „Biogasanlage Hollich“ beantragt.

Mit Verfügung vom 11.01.2022, Az.: 35.02.01.700-021/2021.0002, hat die Bezirksregierung Münster die 80. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Steinfurt gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Der Geltungsbereich der 80. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst eine Fläche von ca. 25.000 m² und ist aus den anliegenden Kartenausschnitten ersichtlich.

Es wird darauf hingewiesen,

dass gemäß § 7 (6) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), in der zuletzt geltenden Fassung, die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen diese Flächennutzungsplanänderung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) die Satzung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der/die Bürgermeister/in hat den Feststellungsbeschluss vorher beanstandet, oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Kreisstadt Steinfurt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, und

dass die Verletzung der in § 214 der Fassung des Baugesetzbuches (BauGB) vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 215 BauGB dann unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden ist. Dies gilt ebenso für die Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes. Mängel des Abwägungsvorgangs sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Kreisstadt Steinfurt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder dem Mangel der Abwägung begründen soll, ist schriftlich darzulegen.

Die Flächennutzungsplanänderung und Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Flächennutzungsplanänderung berücksichtigt wurden, und über die Gründe, aus denen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, liegen bei der Kreisstadt Steinfurt im Rathaus, Stadtteil Borghorst, Emsdettener Straße 40, Zimmer 238 bis 240, vom Tage dieser Bekanntmachung an zu jedermanns Einsicht während der Dienststunden öffentlich aus. Über ihren Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Die Genehmigung der Bezirksregierung Münster vom 11.01.2022 wird gemäß § 6 BauGB in der Fassung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geltenden Fassung, i.V.m. § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60 - 69), in der zuletzt geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 80. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Steinfurt wirksam.

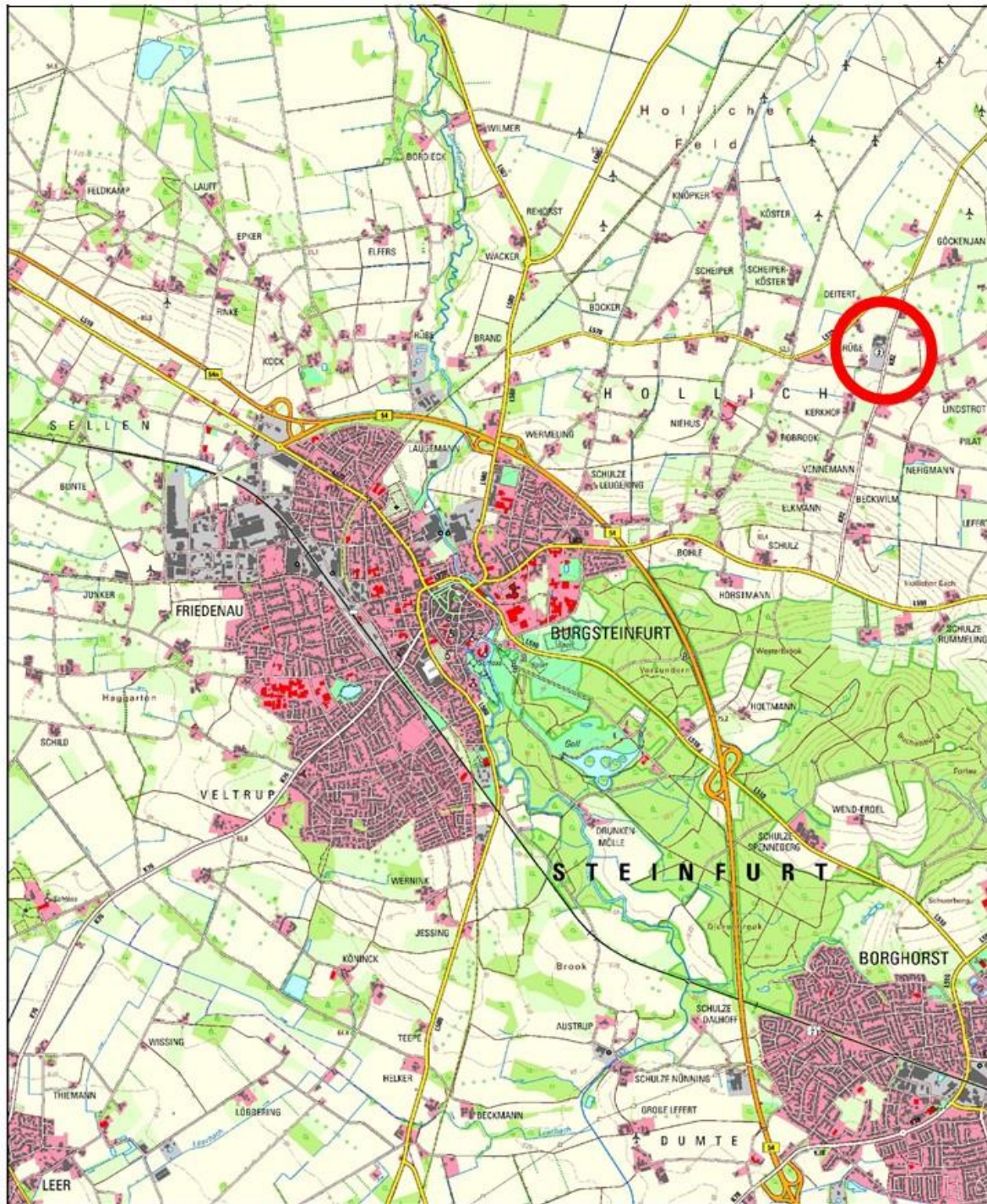
Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 09.09.2021 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

Steinfurt, 17.01.2022
Az.: 61-20-02/sb

gez. Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin

Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt
80. Änderung des Flächennutzungsplanes
Lage im Stadtgebiet

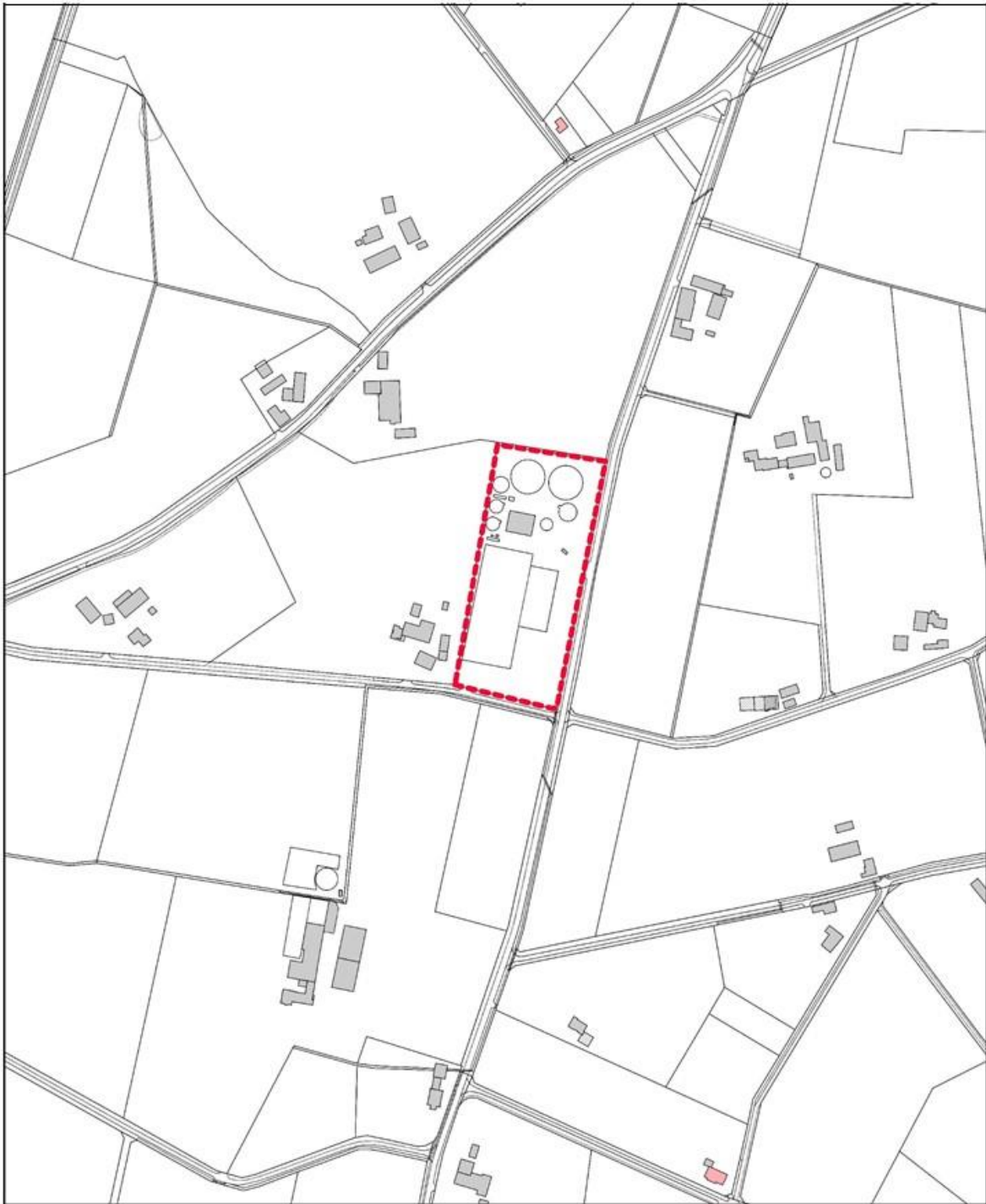


Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 35.000



Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt
80. Änderung des Flächennutzungsplanes
Änderungsbereich



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

Maßstab 1 : 5.000



Bekanntmachung

84. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Steinfurt zur Änderung des sachlichen und räumlichen Teilflächennutzungsplanes „Windenergie“ zur Ergänzung von Konzentrationszonen

1. Änderung gemäß § 249 (1) BauGB

2. Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

in der Zeit vom 25.01.2022 bis zum 01.03.2022

1. Änderung gemäß § 249 (1) BauGB

Der Haupt-, Finanz- und Steuerausschuss der Kreisstadt Steinfurt hat gemäß § 60 (2) GO NRW in seiner Sitzung am 25.02.2021 den nachstehend aufgeführten Beschluss gefasst:

„Die Aufstellung der 84. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ergänzung der Konzentrationszonen-Darstellung im räumlichen und sachlichen Teil-Flächennutzungsplan „Windenergie“ für den neuen Bereich Hagenkamp und die Erweiterung Hollich wird beschlossen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB sind durchzuführen.“

2. Durchführung der Frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 (1) BauGB in der Zeit vom 25.01.2022 bis zum 01.03.2022

Gemäß § 3 (1) BauGB wird das Verfahren zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung durchgeführt. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden öffentlich dargelegt und die voraussichtlichen Auswirkungen aufgezeigt.

Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Der Änderungsentwurf des Flächennutzungsplanes nebst Begründung (inkl. Anlagen) liegen im Foyer des Rathauses, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche aus.

Es besteht die Möglichkeit, in der Zeit vom

25.01.2022 bis zum 01.03.2022

während der Dienststunden im Rathaus, Fachdienst Stadtplanung u. Bauordnung, Zimmer 238 bis 240, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, Äußerungen zum Beispiel per E-Mail, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorzubringen.

Aufgrund der dynamischen Ausbreitung des Corona-Virus sind Besuche aktuell bis auf unbestimmte Zeit im Rathaus in der Zeit

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr,

Montag und Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr

nur nach telefonischer Vereinbarung unter Einhaltung der aktuell geltenden Bestimmungen nach der Corona-Schutzverordnung möglich. Bitte melden Sie sich unter Telefon-Nummer 0 25 52 / 925 – 238 oder - 237 an.

Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes unberücksichtigt bleiben.

Folgende umweltbezogene Informationen liegen bereits vor und können eingesehen werden:

- UVP-Bericht zum Vorhaben Bürgerwindpark Hagenkamp des Büros ökon GmbH, Münster, Stand 30.10.2020, mit Aussagen zu den Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Wasser, Klima / Luft, Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie den entstehenden Wechselwirkungen zwischen diesen,
- Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Vorhaben Bürgerwindpark Hagenkamp des Büros ökon GmbH, Münster, Stand 30.10.2020,
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Vorhaben Bürgerwindpark Hagenkamp des Büros ökon GmbH, Münster, Stand 30.10.2020, mit Aussagen zu den Auswirkungen auf planungsrelevante Arten,
- Zwischenbericht zur Brutvogelkartierung zum Vorhaben Windpark Hollich des Büros ökon GmbH, Münster, Stand 11.10.2021,
- Landschaftspflegerischer Begleitplan zum Repowering von zwei Windenergieanlagen im Windpark Hollich des Büros ökon GmbH, Münster, Stand 15.05.2020,
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag zum Repowering von zwei Windenergieanlagen im Windpark Hollich des Büros ökon GmbH, Münster, Stand 15.05.2020, mit Aussagen zu den Auswirkungen auf planungsrelevante Arten und erforderliche Maßnahmen,
- UVP-Bericht zum Repowering von zwei Windenergieanlagen im Windpark Hollich des Büros ökon GmbH, Münster, Stand 15.05.2020, mit Aussagen zu den Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit), Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Fläche und Boden, Wasser, Klima / Luft, Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie den entstehenden Wechselwirkungen zwischen diesen,
- Karte der schutzwürdigen Böden (Geologischer Dienst NRW).

Folgende Umweltinformationen zum **Schutzgut Boden** liegen vor:

- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt.

Gemäß § 4a (4) BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse www.steinfurt.de, Rubrik „Aktuelle Bauleitplanverfahren“, möglich.

Ergänzend wird gemäß § 3 (3) BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 (3) Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 (3) Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 (3) Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Haupt-, Finanz- und Steuerungsausschusses vom 25.02.2021 übereinstimmt und dass nach § 2 (1) und (2) BekanntmVO verfahren worden ist.

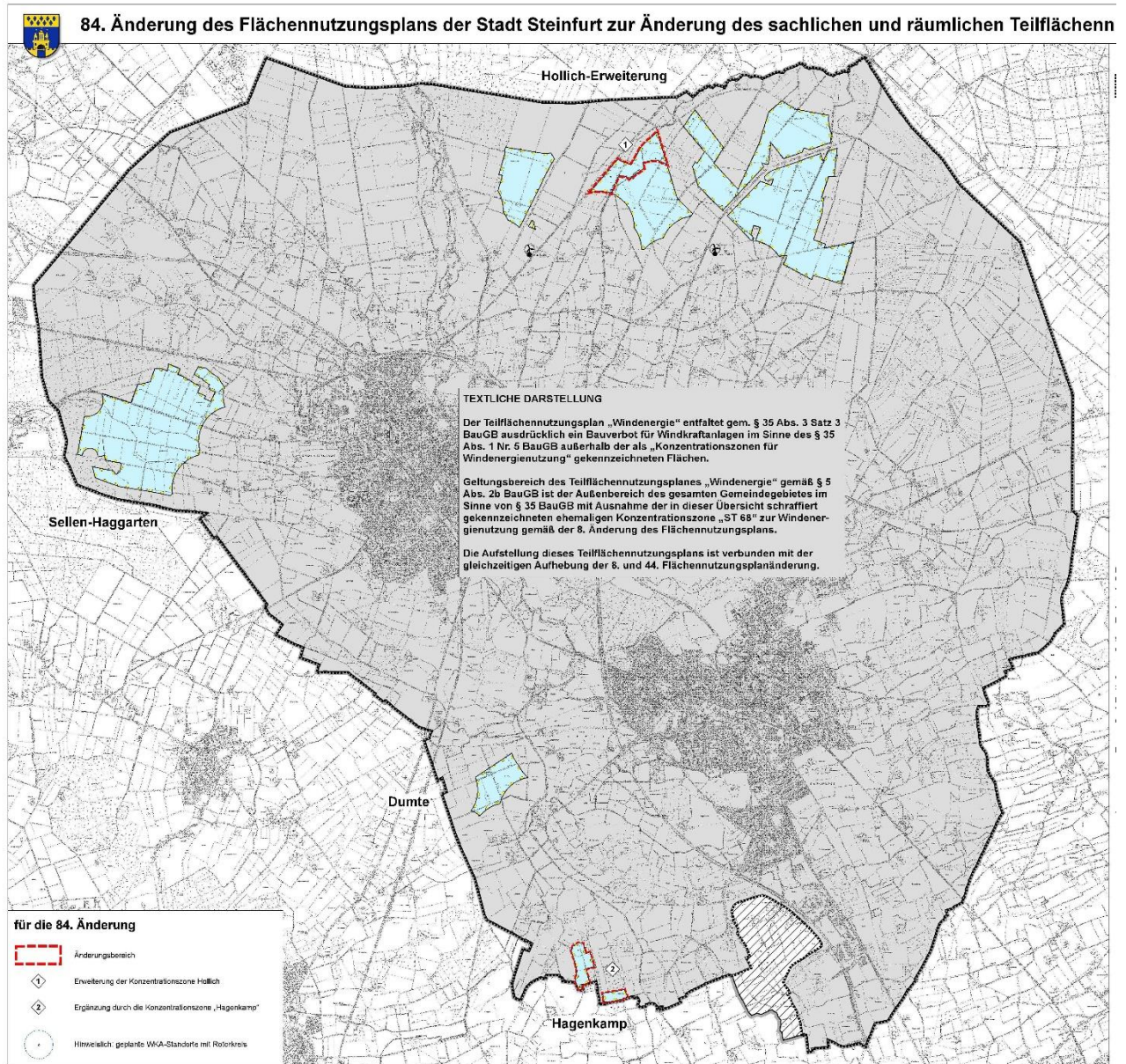
Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 (4) BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gemäß § 3 (2) BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), in der zuletzt geänderten Fassung, und § 14 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 28.03.2017 (Abl. 09/2017, S. 60 - 69), in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

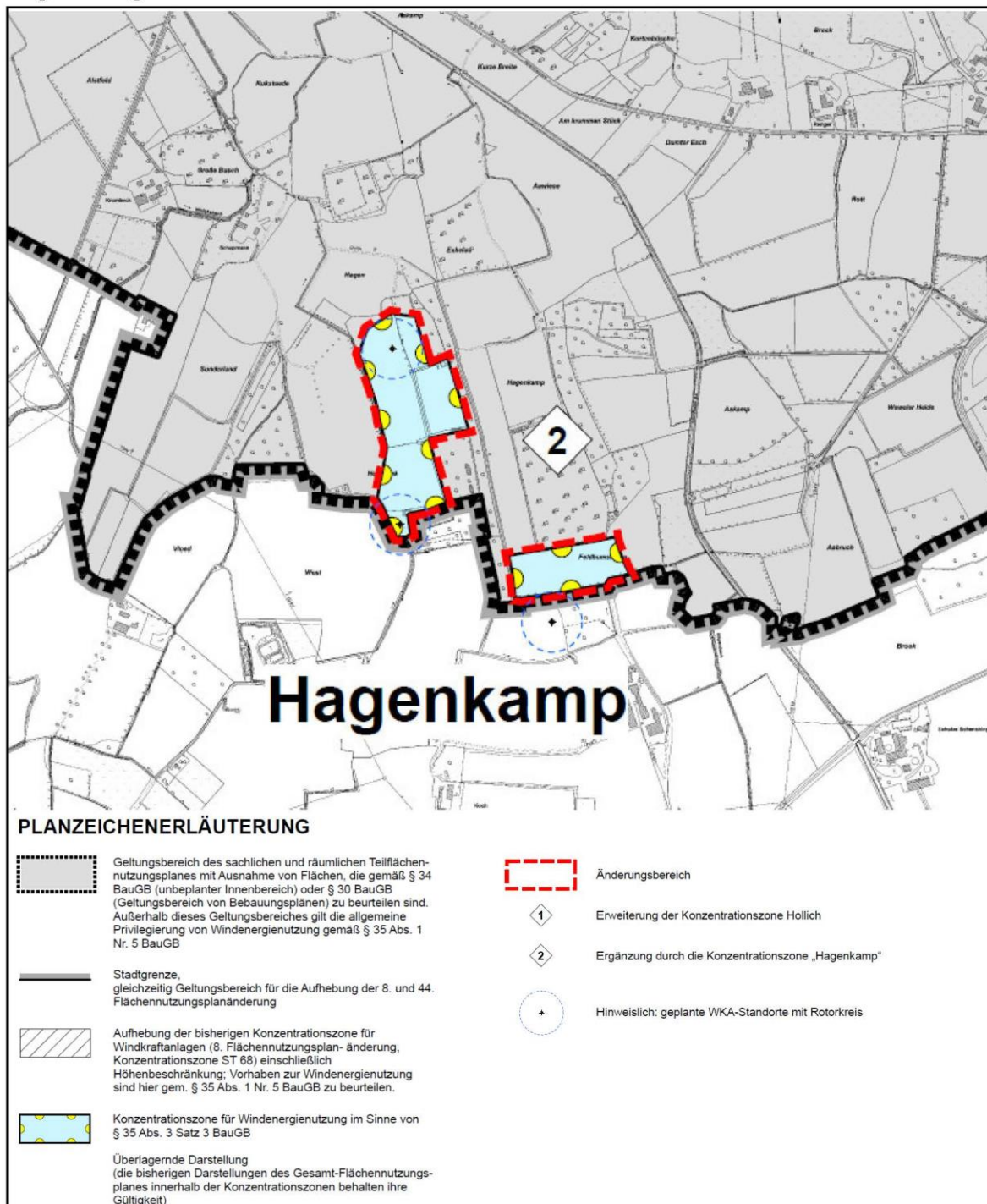
Steinfurt, 18.01.2022

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/sb

gez. Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin



Kreisstadt Steinfurt - 84. Änderung des Flächennutzungsplans zur Änderung des sachlichen und räumlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ zur **Ergänzung von Konzentrationszonen**

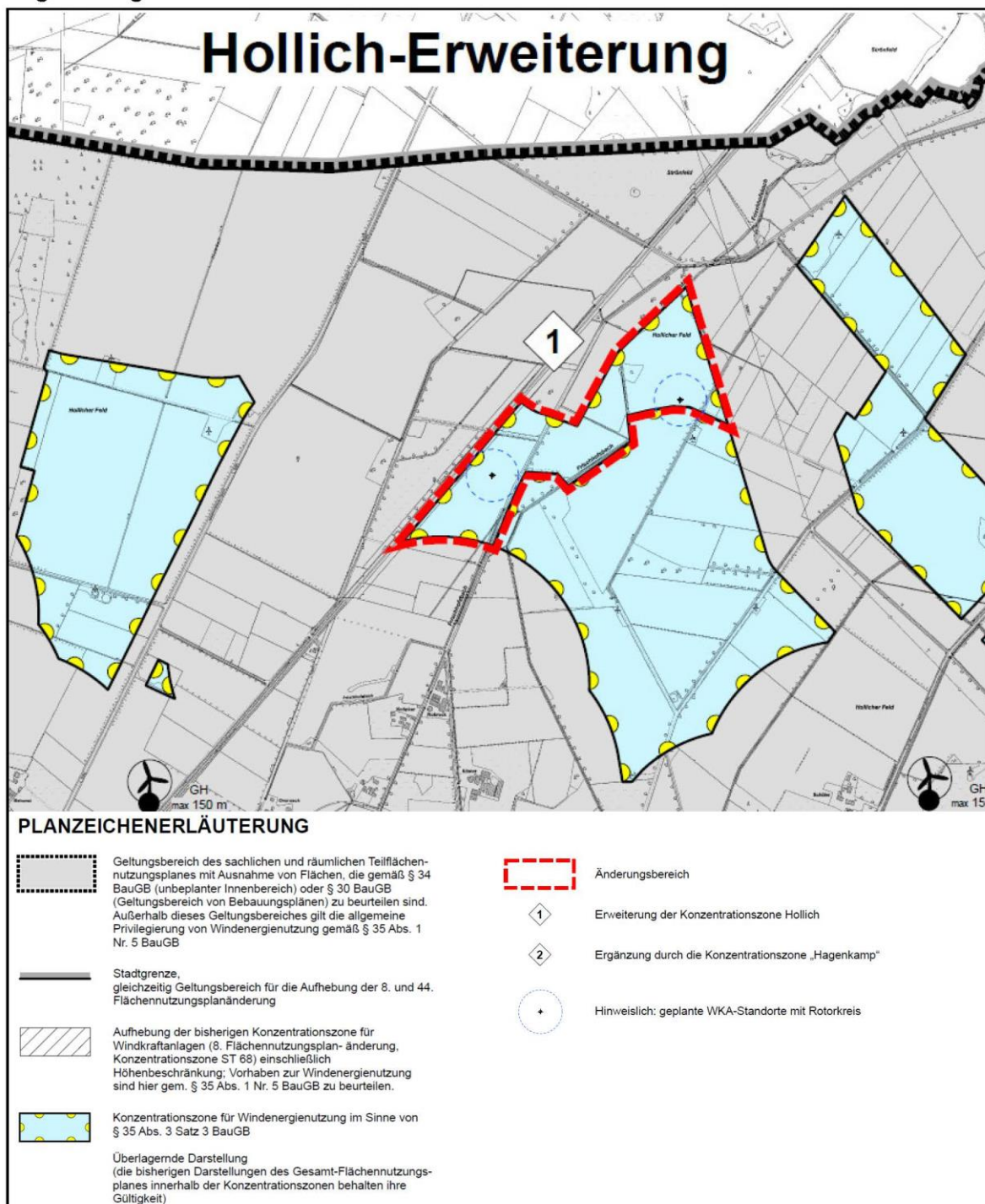


Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

ohne Maßstab



Kreisstadt Steinfurt - 84. Änderung des Flächennutzungsplans zur Änderung des sachlichen und räumlichen Teilflächennutzungsplans „Windenergie“ zur **Ergänzung von Konzentrationszonen**



Kreisstadt Steinfurt
Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung

ohne Maßstab

